



Islandpferde- Reiter- und Züchterverband e.V.

IPZV

- Bundesgeschäftsstelle
- Thomas Schiller
- An der Lamme 3
- D-31162 Bad Salzdetfurth
- Tel.: 0 50 63 – 27 15 66
- Fax: 0 50 63 – 27 15 67
- geschaeftsstelle@ipzv.de
- Internet: www.ipzv.de

Protokoll der IPZV-Präsidiumsitzung Warendorf 26.11.2010

Termin: 26.11.2010
Gesprächsort: Warendorf (FN-Geschäftsstelle)
Teilnehmer: Karl Zingsheim, Peter Nagel, Fritz Finke, Carsten Eckert, Frauke Walter (SV Ressort Ausbildung), Silke Feuchthofen, Birgit Polleichtner (SV Ressort Breitensport), Maria Siepe-Gunkel, Frauke Walter (Vertretung RL Ausbildung), Thomas Schiller

Entschuldigt Almut Frank, Marion Heib, Astrid Holz, Christoph Leibold
fehlen:

U-Entschuldigt: Thomas Schiller
Protokollführer: Präsidium, Länderrat
Verteiler:

Beginn: 11.15 Uhr Ende : 14.05 Uhr

Versand: 20.12.2010 Einspruchsfrist: 03.01.2011

1. Begrüßung

Karly Zingsheim begrüßt die Mitglieder des Präsidiums in den Räumlichkeiten der FN-Geschäftsstelle in Warendorf.

Eine gesonderte Führung über das FN- Gelände und den sonstigen Einrichtungen wird gegen 14.00 Uhr durch den Generalsekretär der FN, Herrn **Soenke Lauterbach**, erfolgen.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Zingsheim stellt die ordnungs- und fristgemäße Einladung fest.

Als Vertreterinnen von **Marion Heib** nehmen **Frauke Walter** und von **Astrid Holz, Birgit Polleichtner** an der Sitzung teil. Die Ressorts Richten und ÖA/Presse sind nicht vertreten. Zur vorliegenden Tagesordnung ergeben sich keine Änderungen.

3. Protokoll der P-Sitzung vom 03.12.2010

Zum Protokoll der Sitzung vom 03.11.2010 sind keine Einsprüche erfolgt. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

Astrid Holz hat schriftlich um eine redaktionelle Änderung gebeten: Seite 6 – vierter Absatz, zweite Zeile, zweites Wort – bitte ändern in „**Rittbegleiter**“.

4. Vorbereitung der gemeinsamen Sitzung

Zingsheim informiert vorab über die unterschiedlichen Auffassungen zwischen Vorstand und Länderrat über die zurzeit angewendeten Vertretungsregelungen bei FA- Sitzungen und beim Länderrat selbst.

Dieter Becker wurde für die anstehende, gemeinsame Sitzung mitgeteilt, dass er als Vertreter des LV kein Stimmrecht hätte, da er ordentliches Mitglied im SpA sei. Ein weiteres Stimmrecht kann somit nach Auffassung des Vorstandes nicht ausgeübt werden. Diese Auslegung wurde zwischenzeitlich auch von dem für die Satzungsänderung beauftragten Fachanwaltes bestätigt.

Maria Siepe-Gunkel fragt in diesem Zusammenhang nach dem Stimmrecht von **Uli Reber** im Zuchtausschuss nach. **Zingsheim** bestätigt, das **Reber** aufgrund seiner ordentl. Mitgliedschaft im FA Richten kein zusätzliches Stimmrecht in einem anderen FA ausüben kann.

5. Anträge

Ausbildung 002-2010, erforderliche, redaktionelle Änderung:
anstelle 1. Motivationsabzeichen muss es heißen „**Basispass Pferdekunde**“

Ausbildung 005-2010, Antrag wird zurückgestellt, da noch die abschließende Behandlung durch den FA Ausbildung erforderlich ist.

Ausbildung 003-2010 und 004-2010 werden bestätigt.

Die Anträge Breitensport 002-2010 und 003-2010 werden einstimmig bestätigt.

Der Antrag Jugend 002-201 wird einstimmig bestätigt.

Der Antrag Jugend 003-201 wird einstimmig bestätigt. Redaktionell wird noch die Ergänzung erfolgen, dass die Jugendklassen das Alter bis 21 Jahre umfassen.

Die Anträge des FA Sport 007,008,009,010,011,012 und 013-2010 werden einstimmig befürwortet bzw. bestätigt.

Die Anträge **Zucht 013 und 014-2010** werden einstimmig bestätigt.

Dem **Antrag Zucht 015-2010** stimmt das Präsidium vorbehaltlich der Zustimmung des FA Richten zu. **Siepe- Gunkel** erhält den Auftrag, sich abschließend um diese noch ausstehende Abstimmung mit dem Ressort Richten zu kümmern.

Dem **Antrag 016-2010** stimmt das Präsidium für die Anwendung im FA zu. Im Vertretungsfall für das Präsidium/gemeinsame Sitzungen ist ausschließlich ein Vertreter zulässig, mit Sitz und Stimme.

Antrag Zucht 017-2010 wird von Siepe-Gunkel zurückgezogen.

Antrag Zucht 018-2010 wird ausführlich diskutiert, ohne zu einem tragbaren Ergebnis zu kommen. Der Antrag soll nachgebessert und im Rahmen der gemeinsamen Sitzung am 27.11.2010 erneut vorgelegt werden.

Antrag Zucht 019-2010 wird einstimmig bestätigt.

Antrag GfV-008-2010 - Dem Antrag der Aufnahme der AIB (Arbeitsgemeinschaft Islandpferde Betriebe) wird auf Grundlage der zurzeit gültigen Satzung des IPZV e.V. einstimmig zugestimmt.

Auf der Grundlage des dem Antrag der AIB beigefügten Gründungsprotokolls wird festgestellt, dass die Mitwirkung in den Fachgremien des IPZV erwünscht ist und in Abstimmung mit den RL erfolgen kann. Eine automatische Mitgliedschaft von AIB- Vertretern im Präsidium sowie in sonstigen Gremien des IPZV e.V. ist mit der Aufnahme der AIB als Sondermitglied nicht gegeben. Dies ist gem. der Satzung des IPZV e.V. nicht zulässig.

Der von der AIB gewählte Vorsitzende der AIB wird vom IPZV- Vorstand zum Verbandsbeauftragten ernannt und steht somit in direkter Verbindung zum IPZV-Vorstand.

Der AIB wird weiter aufgefordert, mögliche Mitarbeiter für die bestehenden IPZV-Ressorts als fachliche Ansprechpartner namentlich zu benennen.

Beschluss: Einstimmige Zustimmung des Präsidiums, die AIB als Sondermitglied im IPZV e.V. aufzunehmen, mit Berücksichtigung der genannten, aufgeführten Beschränkungen.

6. Verschiedenes

Zingsheim informiert über den aktuellen Sachstand in der Angelegenheit DIV und sein in der letzten Woche geführten Gespräches mit der DIV-Vorsitzenden **Helga Podlech**.

Nach Kenntnis von **Zingsheim**, hat der DIV zwischenzeitlich eine offizielle Anfrage an die FN gerichtet, mit dem Ziel einer Kooperation. Das Antragsverfahren auf Anerkennung des DIV als Zuchtverband ist nach den dem IPZV vorliegenden Informationen nach wie vor nicht abgeschlossen.

Zingsheim informiert in diesem Zusammenhang über die mit der FN- Zuchtleitung und den beteiligten Rassebeirat und Rasseparlament abgestimmten Zielsetzung für den Herbst 2011, der flächendeckenden WF- Registrierung von allen Islandpferdefohlen, über die deutschen Zuchtverbände.

Carsten Eckert gibt bekannt, dass er die Jugendleitung (Sitz im Präsidium) offiziell zum 31.12.2010 abgeben wird. Die Beauftragung der Firma von Eckert zur Ausrichtung der WM 2013 in Berlin, lässt eine weitere Wahrnehmung eines Ehrenamtes im IPZV nicht zu.

Als Nachfolgerin schlägt **Eckert**, Frau **Kirsten Schuster** vor.

Beschluss: Das Präsidium beschließt einstimmig, Kirsten Schuster als Kandidatin für die im Rahmen der JHV 2011 anstehenden JHV erforderliche Ergänzungswahl für die Jugendleitung, vorzuschlagen.

Karly Zingsheim dankt allen Beteiligten für die Teilnahme und beendet die Sitzung gegen 14.45 Uhr.

Bad Salzdetfurth, den 06.11.2010

Sitzungsleitung: gez. Karly Zingsheim

Protokollführung: gez. Thomas Schiller